

Einladungen

Schüler*innenaustausch weltweit: Programme, Länder & Möglichkeiten am 26.02. um 17h

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern und Sorgeberechtigte,
wir laden euch und Sie herzlich zur Informations-
veranstaltung über Möglichkeiten zum Schüler*innen-
austausch ein, die am 26. Februar um 17 Uhr in der Mensa
unserer Schule stattfindet.

Zusammen mit dem *Arbeitskreis gemeinnütziger Jugend-
austausch* werden wir euch und Ihnen viele spannende
Austauschprogramme vorstellen, die Jugendlichen offen-
stehen.

Dabei werden die faszinierenden Chancen eines Aus-
tausches beleuchtet, und die Berichte der Kooperations-
partner und ehemaliger Teilnehmer*innen bieten wertvolle Einblicke.

Wir freuen uns darauf, euch und Sie an diesem Abend begrüßen zu dürfen!

Adrian Van hove

Für das exchange-Team



Infoveranstaltung: Chancen und Risiken digitaler Medien am 04.03. um 18h

Liebe Eltern und Sorgeberechtigten der Schüler*innen der 5.-8. Klasse,
wir laden Sie recht herzlich ein, am Dienstag, den 4.3.2025, von 18-19.30 Uhr in der Aula
des HSG die Elternveranstaltung zum Thema „Vorteile und Gefahren digitaler Medien“ zu
besuchen.

Referent ist Hr. Anton Walcher, Psychologe des SIBUZ Pankow. Er wird an diesem Abend
auf folgende Themen eingehen:

- Beliebte Apps bei Kindern und Jugendlichen sowie deren Vorteile und Gefahren
- Tipps zur Medienerziehung und pädagogische Empfehlungen
- Regeln zur Mediennutzung in der Familie - der Mediennutzungsvertrag

Das Angebot ist kostenlos und ohne jegliche Anmeldung.

Wir freuen uns über Ihr Kommen!

Sarah Hartwig

Für DOCK A

Neues aus der „MARIE“

Am 21. Januar 2025 hatten anlässlich des 50. Todestages der sehr besonderen Dichterin Mascha Kaleko (1907-1975) interessierte Schülerinnen aus dem 8., 10. und 11. Jahrgang die Möglichkeit, an der Schreibwerkstatt "Mascha und ich - ein temporäres Dichter- Duo" teilzunehmen.



Deren Ergebnisse mündeten in eine Ausstellung mit dem Titel "Wohin ich immer reise, ich fahr nach Nirgendland. / Die Koffer voll von Sehnsucht, die Hände voll von Tand.", die am 30.01.25 öffnete und noch bis zum 28.02.25 zu sehen ist.

Komplettiert werden die entstandenen Texte durch Illustrationen, zu denen Schülerinnen und Schüler der Klasse 5/1 bei einem Workshop in der Amerika-Gedenk-Bibliothek angeregt wurden.

Wir freuen uns auf weitere Besucherinnen und Besucher!

(Das Bibliotheks- Team Blumhofer/ Trenner)

Neues vom Förderverein

Liebe Eltern, Lehrkräfte und Schüler*innen,

der Förderverein freut sich, Ihnen die neuesten Beschlüsse mitzuteilen! In unserer letzten Sitzung wurden folgende Anträge einstimmig angenommen:

✓ ****Projekt „Das geheime Fenster“ von Edith**** – 35,00 Euro für die Umsetzung am Tag der offenen Tür

✓ ****Stifte für den Abiturjahrgang**** – 256,00 Euro zur Unterstützung, beantragt von Fr. Günther

✓ ****Flyer für die „Lesenacht“**** – 56,00 Euro für die Gestaltung und den Druck, Antrag von Diana

Darüber hinaus konnten wir in den letzten Wochen mehrere ****tausend Euro**** für wichtige Schulprojekte bereitstellen, darunter Zuschüsse für ****Sprachreisen**** sowie für die ****neue Einrichtung in der Mensa****. Diese Investitionen tragen maßgeblich dazu bei, den Schulalltag unserer Schülerinnen und Schüler zu verbessern.

🔍 ****Hilfe gesucht!****

In eigener Sache: Wir benötigen dringend Unterstützung bei steuerlichen Fragen. Wer in diesem Bereich Erfahrung hat und uns beraten könnte, darf sich gerne melden – jede Hilfe ist willkommen!

Herzlichen Dank an alle, die sich engagieren und den Förderverein unterstützen!

Euer Förderverein

Neues aus den Fachschaften

Alte Sprachen

Klasse 5.1 auf den Spuren der Götter und Helden im Alten Museum



Noch kurz vor den Winterferien erlebte die Klasse 5.1 im Rahmen des Lateinunterrichts ein spannendes Ausstellungsgespräch zum Thema "Götter & Göttinnen, Helden & Heldinnen" im Alten Museum.

Aufgeteilt in zwei Gruppen begann der Besuch mit einer Einführung in die Architektur des Gebäudes. Besonders beeindruckend war die Rotunde mit ihrem Kuppelbau, die an das Pantheon in Rom erinnert. Die Schüler erfuhren, dass Karl Friedrich Schinkel sich beim Entwurf bewusst an diesem antiken Vorbild orientierte.

Anschließend widmeten sich die Gruppen den Götterstatuen des Museums. Die Guides erzählten viele interessante Details und erklärten, woran man die einzelnen Gottheiten anhand ihrer Attribute erkennen kann. Die Schüler*innen beteiligten sich rege am Gespräch und bewiesen ihr großes Vorwissen – insbesondere dank ihrer Kenntnisse der Percy Jackson-Reihe sowie zahlreicher Sagen und Mythen für Kinder.

Ein Highlight war der zweite Ausstellungsraum, der sich Herkules widmete. Die Schüler erfuhren Spannendes über seine Heldentaten und seine Rolle in der antiken Mythologie.

Der Besuch im Alten Museum zeigte erneut, wie faszinierend antike Geschichten für Menschen jeden Alters sind. Die Klasse 5.1 kehrte voller neuer Eindrücke und Begeisterung zurück – ein gelungener Abschluss vor den Winterferien!

(S. Zimmermann)

Französisch

Erfolgreich auf Französisch: 3. Platz beim Internetteamwettbewerb!

Unsere Schülerinnen und Schüler des Wahlpflichtkurses Französisch aus den Klassen 8/1 und 8/2 erzielten beim diesjährigen Internetteamwettbewerb einen fantastischen Erfolg und belegten den 3. Platz unter 13 Teams!

Der Wettbewerb fand im Januar statt und forderte die Schüler:innen mit französischen Texten, Videos und anderen Materialien heraus. Im Team beantworteten sie Fragen und lernten viel über Frankreich und die Geschichte, Stars oder Sportler des Landes.

Wir sind sehr stolz auf diese Leistung! Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

(A. Behrendt)

Deutsch

Die große Lesenacht

Am Donnerstag, dem 13.02.2025, fand in unserer Schule die inzwischen schon traditionelle Lesenacht statt.

75 Kinder und Jugendliche, Eltern, Lehrer und Lehrerinnen haben in 16 Räumen drei Stunden lang aus ihren Lieblingsbüchern spannende, lustige, verträumte, skurrile und romantische Geschichten vorgelesen und hunderte Menschen haben zugehört.

Vielen Dank an alle Leser und Leserinnen für den Mut und die Bereitschaft, uns drei zauberhafte Stunden zu bereiten.

Vielen Dank an alle Gäste und Besucher*innen, denn euer Applaus war der größte Lohn.

Vielen Dank aber auch an all die Eltern und Kinder, die uns mit leckeren Snacks verwöhnt haben.

Und weil es so schön war, versprechen wir: Im nächsten Jahr wird es wieder eine Lesenacht geben.

(Fachbereich Deutsch)

Politikwissenschaft

Jugend debattiert: Die nächste Hürde ist genommen!

Am 13.02. fand der Regionalwettbewerb *Jugend debattiert* unseres Bezirks statt. Gut vorbereitet und hochmotiviert traten unser Schulsieger:innen an. Nach spannenden Debatten zu Themen wie Einsamkeit, Kennzeichnungspflicht für Fahrräder und ein öffentliches Rauchverbot und einige Jury-Entscheidungen später stand es fest: Der Sieg geht ans HSG!

Unser Schülerin Charlotte aus der 8.1 machte den ersten Platz im Regionalwettbewerb!

Damit sicherte sich Charlotte einen Platz im Siegerseminar und zieht in den Landeswettbewerb ein. Wir gratulieren Charlotte, sind sehr stolz auf sie und wünschen ihr viel Erfolg auf Landesebene!

Allen anderen Debattant:innen und auch den versierten Juror:innen danken wir für ihre engagierte Teilnahme am Wettbewerb. Alle haben das HSG im Regionalwettbewerb würdig vertreten.

(N. Lindner)

Musik

Rhythmischer Wochenstart: Fünftklässler grooven beim Cajon-Workshop!



Am Montagmorgen war die Aula von Rhythmus erfüllt! Die fünften Klassen nahmen an einem Cajon-Workshop teil, bei dem sie etwas über die Geschichte, den Aufbau und die Spieltechniken des Cajons lernten. Das war ein lustiger und anregender Start in die Woche!

Kino statt Chorprobe: HSG-Chor taucht ein in die Welt von „Wicked“ – Mach mit im Chor!



Der HSG-Chor ließ diese Woche die Proben ausfallen und besuchte stattdessen das Kino, um sich den Musicalfilm "Wicked" anzusehen.

Hast du Lust, im Chor mitzusingen? Wir proben dienstags von 14:40-16:00 Uhr in Raum 315. Komm vorbei und mach mit!

(J. Koll)

Deutsch als Zweitsprache

Grenzenloses Lernen: Deutsch-französischer Austausch am HSG zur Integration von Willkommenschüler:innen

Am vergangenen Montag und Mittwoch besuchte eine zehnköpfige Delegation aus der südfranzösischen Region Provence-Alpes-Côte d'Azur gemeinsam mit Vertreter:innen der Französischen Botschaft unsere Schule. Ziel des Treffens war ein Austausch über den Unterricht und die Integration der Willkommenschüler:innen in das schulische Leben.



Die Gäste nahmen an mehreren Unterrichtsstunden teil und stellten ihr überregionales Konzept zur Förderung von Neuankömmlingen vor. In den Diskussionen wurden Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Ansätze in Frankreich und Deutschland beleuchtet. Wir konnten interessante Anregungen aus der Begegnung mitnehmen.

Wir hoffen sehr, dass diese Zusammenarbeit fortgesetzt wird und uns in Zukunft weitere wertvolle Erfahrungen bringt.

(I. Shnyder, A. Berles, E. Gerelyes)

Kurz gefragt: Unsere Kolleg*innen im Spotlight

Sina Schulze (Kunst, ITG)

1. Wann war das letzte Mal, dass du einen Schneemann gebaut hast?

Zusammen mit meinen Kindern in den Weihnachtsferien im Urlaub. Leider war er nur ganz klein, da wir zu wenig Schnee hatten. Deswegen wünsche ich mir Winter bis Ende März.

2. Heute Morgen ist aufgrund der winterlichen Zustände überraschend der Unterricht ausgefallen. Was war dein erster Gedanke danach?

Ich habe mich gefreut, denn ich konnte meine Tochter mit dem Schlitten zur Kita fahren. Außerdem habe ich mich gefreut, da sich ein Zeitfenster ergeben hat, in dem ich Bilder benoten kann.

3. Was hat dich daran interessiert, Kunst zu unterrichten?

Ich hatte einen sehr inspirierenden Kunstlehrer und ich wollte immer so sein wie er und auch diesen Beruf haben. Außerdem war die Kunst schon immer ein Medium meines Ausdrucks, denn ich habe im Privaten schon immer gezeichnet. Und wenn ich nicht Lehrerin geworden wäre, wäre ich vielleicht Architektin geworden.

4. Welche Leidenschaft hast du außerhalb des Schullebens?

Ich gucke mir gern Grundrisse von antiken und mittelalterlichen Städten an. (An dieser Stelle betont Frau Schulze, dass Sie das ernst meint.) Ich bin erstaunt darüber, was man noch heute in einer Stadt erkennen kann, was vor so langer Zeit geplant wurde. (Der Interviewer teilt Frau Schulzes Interesse und sein GK 11 kann davon ein leidiges Lied singen.)

5. Mit welcher historischen oder fiktiven Figur würdest du gerne einen Tee trinken und warum?

Mit Christine de Pizan. Sie hat „Das Buch von der Stadt der Frauen“ geschrieben, und zwar vor 1500. Sie hat am Hof gearbeitet, war eine privilegierte Frau in einer privilegierten Stellung. Sie kam in ihrem Buch zu dem Schluss, dass sich Frauen nur frei entfalten könnten, wenn sie in einer eigenen Stadt leben könnten...und das im 15. Jahrhundert!

6. Wenn du eine Superkraft für den Schulalltag wählen könntest, welche wäre das?

(seufzt) Ich würde gern, so wie Sonic the Hedgehog Arbeiten in Sekundenschnelle erledigen können.

7. Hast du einen Lebensratschlag für die SchülerInnen?

Seid anspruchsvoll!

8. Wen nominierst du als nächstes für ein Interview und warum?

Herr Schmid, da er ein interessanter Kollege ist und seinen SchülerInnen etwas so Kultur- und Lebensnahes wie eine Fahrt nach Ägypten anbietet.





Christina Gruhle (Englisch, Deutsch, Darstellendes Spiel, Business English, English Drama)

1. Welches Fach würdest du gern unterrichten, das es (noch) nicht im Stundenplan gibt?

Ich finde ein Fach, in dem man sich um soziale Verantwortung und Soft Skills kümmert, wäre sehr wichtig.

2. Gibt es ein Sprichwort oder Motto, das dich gut beschreibt?

*„Auch aus Steinen, die einem in den Weg gelegt werden, kann man Schönes bauen“
Goethe mit folgender Ergänzung von mir: auch, wenn die Vorstellung der Überwindung besagter Steine durch Schaffung von etwas Schönem manchmal schwierig ist.*

3. Welche Begegnung oder welches Erlebnis mit Schüler*innen hat dich besonders berührt?

Dankbarkeit und ehrliche Wertschätzung für meine Arbeit durch ehemalige Schüler, als ich mich kürzlich mit meiner ersten Klasse, die ich bei Schliemanns von Ende Klasse 5-10 und teilweise bis 12, geführt hatte, auf deren Wunsch hin traf.

4. Wenn du eine Woche lang an einem völlig anderen Ort leben könntest – wo wäre das und warum?

In einer friedlichen Welt, in der jeder jeden schätzt und die Vorzüge des anderen wahrnimmt und die Dinge, die jemand anders handelt, akzeptiert und respektiert.

5. Wen hast du als Kind bewundert und warum?

Menschen, die sich für andere einsetzen, die es aus unterschiedlichen Gründen nicht schaffen, für sich selbst einzustehen, also stille Helden, wenn man so will.

6. Wen nominierst du für ein nächstes Interview und warum?

Edith Gerelyes, weil ich ihre Art mit Mitmenschen umzugehen und diese wertzuschätzen sehr mag und bewundere.

to be continued...